Gute Nacht, Freunde

(Reinhard Mey)

A h E^7 A
R. Gute Nacht, Freunde, es wird Zeit für mich zu gehn.
D $c^{\#}$ h
Was ich noch zu sagen hätte, dauert eine Zigarette
E A
und ein letztes Glas im Stehn.

h E
1) Für den Tag, für die Nacht unter eurem Dach, habt Dank,
A
für den Platz an eurem Tisch, für jedes Glas, das ich trank,
h E
für den Teller, den ihr mir zu den euren stellt,
A D E
als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt.

h E
2) Habt Dank für die Zeit, die ich mit euch verplaudert hab,
A
und für eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab,
h E
dafür, dass ihr nie fragt, wann ich komm oder geh,
A D E
für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh.

h E
3) Für die Freiheit, die als steter Gast bei euch wohnt,
A
habt Dank, dass ihr nie fragt, was es bringt, ob es lohnt.
h E
Vielleicht liegt es daran, dass man von draußen meint,
A D E
dass in euren Fenstern das Licht wärmer scheint.